

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

April
2013
39. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto: Daniela Schmid
Rückseite: Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG
Wülfershausen
Auflage: 7750

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannes, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 08.04.2013

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Monatsspruch April

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Kol 2,6.7 (L)

Vorwort



Überall grünt und blüht es wieder. Viele Pflanzen, die den Winter über tief versteckt im Boden gelegen haben, sprießen nun aus der Erde. Ich freue mich an dem saftigen Grün und an der Farbenpracht der Frühjahrsblumen. Wir sehen dabei immer nur einen Teil dessen, was da im Frühling mit den Pflanzen passiert, denn was im Boden geschieht, bleibt unseren Augen verborgen. Aus der Erde gewinnen die Pflanzen ihre Kraft zum Grünen und Blühen. Sie strecken ihre Wurzeln in das Erdreich, um Wasser und die Nährstoffen aufzunehmen, die sie zum Wachsen und Gedeihen brauchen.

Der Monatsspruch für den Monat April beschreibt mit diesem Bild das Leben der Christinnen und Christen: In Christus sollen sie verwurzelt sein, denn daher bekommen sie die Kraft zum Leben und Glauben: So heißt es im Kolosserbrief: „Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.“ (Kol 2,6.7).

In Christus verwurzelt sein, das bedeutet auch, in der Osterfreude verwurzelt zu sein und sie in den Alltag hinüber zu retten. „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ – dieser Ruf verhallt nach dem Ostermorgen nicht spurlos. Unser Kirchenjahr läßt ein, diesen Ruf nachklingen zu lassen in der österlichen Freudenzeit, die bis Pfingsten dauert. Die Osterfreude soll gefeiert werden, weil sie doch sonst so schnell wieder von Sorgen und Nöten überdeckt wird. Jubelt (Jubilat) und singet (Kantate) fordern uns die Sonntage im April auf. Lassen Sie sich einladen, mitzujubeln und mitzusingen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der Osterfreude Wurzeln schlagen können und so immer wieder neu Kraft zum Leben finden.

Ihre

Handwritten signature of Daniela Schmid in black ink.

Daniela Schmid, Vikarin in St. Lukas



Sag mir, wo die Männer sind

*Vater-Kind-Tage,
Pilgern und Ange-
bote in der Natur
sind gefragt*

*Wie Gemeinden in
Sachen Männerar-
beit Dampf machen
können*

Von Günter Kusch

„Der starke Dampfstoß und die superleicht gleitende Sohle werden Sie in den Bann ziehen“, ist in einer Zeitungsanzeige zu lesen. „Mit dem Philips Iron Bügel-eisen haben Männer keinen Grund mehr zu sagen, meine Hände sind zu groß, ich kann nicht bügeln“, heißt es weiter. Spätestens jetzt wird klar: Hier hat eine renom-mierte Firma eine neue Zielgruppe entdeckt. Vor

drei Jahren kam es auf den Markt: das erste Bügeleisen für Männer.

Nicht nur in der Wirtschaft, auch in der Kirche hat man mittlerweile erkannt, dass die Frauen im aktiven Gemeindeleben oftmals in der Mehrheit sind. Werden Männer in der Kirche zur Minderheit? Welche Themen treiben sie um? Mit welchen Angeboten könnte man Kirche für sie wieder attrak-tiver machen?

Wer die kirchlichen Pro-gramme unter die Lupe nimmt, merkt: Gemeinden strahlen einen starken Betreuungscharakter aus. Sie machen Angebote, zum Beispiel für Kinder und Alte, aber sie bieten zu wenig Mitmachräume. Männer möchten Freiräume zur Gestaltung. Sie wollen eine

Kirche auf Augenhöhe, in der sie selbst aktiv werden können – keine Betreu-ungsgruppen, in denen sie etwas vorgesetzt bekommen. Das Motto für interessante Angebote lautet: „Männer, ihr habt die Regie!“

Um Männer anzuspre-chen, müssen sich Formen kirchlicher Arbeit wandeln und sich an der Lebenslage von Männern orientie-ren. Männer sind gern in Bewegung und gemeinsam unterwegs. Im mittleren Alter sind sie meist beruf-lich stark eingebunden und suchen einen Ausgleich zum Stress und Leistungsdruck. Wanderungen, gemeinsame Pilgerwege und andere spi-rituelle Angebote wie Tage im Kloster nur für Männer kommen vielerorts gut an. Gespräche über die eigene Lebenssituation sowie über

Gott und die Welt ergeben sich dann zwanglos am Rande.

Die eigene Geschichte wahrnehmen - dies geschieht zum Beispiel in Männerkreisen, bei biografischen Schreibwerkstätten, aber auch bei Bibelgesprächen. So kann bei speziellen Männertreffen ganz offen über Themen wie Armut, Alter, Umbrüche und Krisen, Burnout oder Abschied vom Partner gesprochen werden. Bei Bibelgesprächen oder Männergottesdiensten werden Lebensgeschichte des Menschen und Verheißung Gottes miteinander versprochen (Ernst Lange).

In diesem Jahr setzt das Evangelische Männerwerk in Bayern (EMB) drei Schwerpunkte. Bei einem Impulstag zum Thema „Burnout“, am 20. April im Amt für Gemeindedienst Nürnberg, werden spirituelle Wege aufgezeigt, um das seelische Gleichgewicht zu erhalten, Lebenskrisen zu bewältigen und wieder „heil“ zu werden. Zweitens gibt es Pilgertage, die nicht nur neue Erfahrungen im Zusammenwirken von Körper, Geist, Natur und Gemeinschaft ermöglichen, sondern auch der Besinnung auf das Wesentliche und damit auf Gott dienen können. Drittens stehen Angebote für Väter und ihre Kinder im Mittelpunkt.

Gerade der letzte Punkt zeigt, worauf die Männer-

arbeit auch zukünftig ein besonderes Augenmerk legen muss. Es geht ums Vater-Sein und die damit verbundenen Rollenbilder, die stark im Wandel begriffen sind - bei Männern und Frauen. Die Begegnung mit ihren Kindern wird für Väter immer wichtiger. Sie wollen nicht mehr nur abwesender Ernährer sein. Viele suchen die Nähe zum Kind, möchten die Entwicklung ihrer Kinder hautnah erleben und ihnen, den Rücken stärkend, zur Seite stehen.

Interessant ist in diesem Zusammenhang eine kürzlich erschienene repräsentative Umfrage im Auftrag des Focus, in der mehr als 3000 Männer interviewt wurden. Hier geben nur noch fünf Prozent die Karriere und gerade mal zehn Prozent ein hohes Gehalt als wichtigstes Ziel im Berufsleben an. 36 Prozent der Männer möchten gern weniger arbeiten,

um sich mehr ihrer Familie und den Kindern widmen zu können.

Diese Ergebnisse zeigen, dass es einen weiteren Schwerpunkt der Männerarbeit braucht, das politische Engagement. Eine Frage der Zukunft nämlich lautet: Wo kann und müssen Gesellschaft, Politik, Unternehmen und auch Kirche noch väterfreundlicher und somit auch familien- und kinderfreundlicher werden? Um noch einmal das Bild vom Bügeleisen aufzunehmen: Bei diesem Thema sollten Männer und Frauen kräftig Dampf machen!

*Infos bei
Pfarrer Günter Kusch,
Amt für Gemeindedienst,
Sperberstraße 70,
90461 Nürnberg,
guenter.kusch@afg-elkb.de,
Tel.: 0911-4316-251*

Anzeige

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

OIKO CREDIT in Menschen investieren

*Oikocredit –
In Menschen
investieren
Geld anlegen
und Entwicklung
fördern*

Immer mehr Menschen möchten ihre Rücklagen sinnvoll anlegen. Die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit wurde 1975 gegründet, damit sozial verantwortungsbewusste Anleger/innen in Menschen investieren können. In Menschen, wie die Frauen von Cocovico in der Elfenbeinküste.

Starke Frauen mit langem Atem

Die Genossenschaft Cocovico wollte 2002 in Abidjan eine Markthalle bauen. Der alte Straßenmarkt platze aus allen Nähten, bot nicht mehr genug Sicherheit und Sauberkeit. Aber wie finanzieren? Überall, bei Banken, Behörden und Hilfsorganisationen, wurden die Händlerinnen, fast alle



Analphabetinnen und ohne Ausbildung, abgewiesen. In Oikocredit fand Cocovico schließlich den passenden Partner. Nach Prüfung der Machbarkeit wurde 2002 ein erster Kredit von einer Million Euro bewilligt. Doch dann kam der Bürgerkrieg. Erst 2008 konnte die Markthalle nach vielen Verzögerungen eröffnet werden. Sie wurde ein voller Erfolg. Neben den 180 Mitgliedern von Cocovico profitieren rund 5000 weitere Händler und Händlerinnen – und ihre Familien – vom Markt. Es gibt jetzt Strom, fließend Wasser und Kühlräume. Weitere Angebote sind

eine Kinderkrippe und ein Gesundheitszentrum. Während der erneuten Unruhen im Frühjahr 2011 gelang es den Frauen mit Verhandlungsgeschick und viel Mut, den Verkauf aufrechtzuerhalten. Und sie boten Flüchtlingen Obdach. Inzwischen hat sich die Lage normalisiert, aber das Engagement der Cocovico-Frauen wird weiterhin gebraucht.

Geldanlage mit Mehrwert

Oikocredit vergibt mit dem Geld ihrer Anleger/innen Kredite an rund 900 Mikrofinanzorganisationen, Genos-

senschaften und kleinere Unternehmen in weltweit 70 Ländern. Und unterstützt ihre Partner durch lokale Fachkräfte mit Beratung, Schulung und Know-How. In Bayern haben 3050 Privatpersonen, Kirchengemeinden und Weltläden 36,8 Mio Euro bei Oikocredit angelegt. Sie erhielten in den letzten 12 Jahren immer eine Dividende von 2%. Aber für die Anteilseigner zählt nicht allein die Rendite. Sie schaffen mit ihrer Geldanlage mehr soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit. Eine Beteiligung bei Oikocredit ist ab 200 Euro möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oikocredit-bayern.de oder bei Ihrem regionalen Ansprechpartner:

Bernhard Sprafke
Sternstr. 4, 97464 Niederwerrn
09726-2292, bernhard.sprafke@oikocredit-bayern.de



Johannes 20,21 - Meditation

Zwischen toten Steinen keimt frisches Grün empor und zeugt von der Kraft des Lebens.

Ein Zeichen setzt es – Zeichen der Hoffnung.

Das Zeichen des Kreuzes spricht von Christus.

Er hat uns gesagt:

„Friede sei mit euch!

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“

Davon leben die Christen, das ist die Mitte ihres Glaubens;

darin besteht ihre Ehre, das ist ihre Hoffnung.

Darum finden sich Christen unter dem Kreuz zusammen,

das für sie zum Zeichen des Lebens geworden ist: eine „Gemeinschaft der Heiligen“.

So hören sie, so leben sie, so hoffen sie.

(Pfr. i. R. Jörg Woltmann)

Anzeige



In den schwersten Stunden des Lebens – Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller



1. Vorsitzende
Heike Gröner
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Förder- u. Freundeskreis

Mitgliederversammlung
Freitag, 12. April, 17 Uhr
Frankenstr. 23 (Gröner)

Benefizkonzert

mit dem Chor Harmonie
Leitung Olga Baluyev
Samstag, 13. April, 17 Uhr
Auferstehungskirche

Mitgliederversammlung Evangelischer Frauenbund

Mittwoch, 17. April, 14:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Friedenstraße 23

Frauen treffen Frauen

Chancen in der Begegnung -
mit Christa Gampl und
Marianne Jauernig-Revier
Donnerstag, 25. April, 15 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus,
Kornacherstraße 8

Handwerkermarkt

Wir belegen einen Stand
Sa. 27. und So. 28. April,
12-18 Uhr im Gemeindehaus
von Levi in der Ernst-Sachs-Str.

Toleranz: Jahresthema der Lutherdekade 2013

Toleranz leitet sich von dem lateinischen Wort „tolerare“ ab und bedeutet so viel wie ertragen, aushalten, erdulden. Einen Menschen zu tolerieren heißt demnach, der Andersartigkeit oder dem Andershandeln eines Menschen mit Duldsamkeit zu begegnen. „Toleranz bedeutet Respekt, Akzeptanz und Anerkennung der Kulturen unserer Welt, unserer Ausdrucksformen, unseres Menschseins in all ihrem Reichtum, ihrer Vielfalt. Toleranz wird gefördert durch Wissen, Offenheit, Kommunikation und durch Freiheit des Denkens, der Gewissensentscheidung und des Glaubens.“ (Unesco)

Was heißt das für uns? Seit Jahrzehnten engagieren sich unsere Frauen für Neubürger, die zu uns kommen. So wurde das „Café Kontakt“ gegründet, um diesen Menschen zu helfen. Hier erfahren sie seit vielen Jahren Gastfreundschaft und Offenheit. Wo unbürokratische Hilfe sinnvoll und machbar erscheint, wird diese vom Evangelischen Frauenbund geboten.

Hausaufgabenhilfe und Deutschkurse bewähren sich ebenfalls seit Jahrzehnten. Diese Kurse helfen nicht nur vielen Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen, erfolgreicher zu sein, sondern sie sind auch notwendig, um ein gutes Selbstwertgefühl aufzubauen. Schon Martin Luther forderte Bildung für alle.

Eine Sprache, die alle Menschen verstehen, ist die Musik. So unterstützen wir den Frauenchor, der neben russischen Liedern auch unsere bekannten Volksweisen darbietet. Flöten- und Gitarrenkurse für Kinder runden dieses Programm ab.

Es bedarf vieler engagierter Mitglieder, welche ohne Vorbehalte helfen und gerne mit anderen Menschen umgehen. Gott sei Dank haben wir in unseren Reihen tolerante und aufgeschlossene Frauen, die ihr Wissen, ihr Können und ihre Zeit für ein gutes Zusammenleben der Kulturen einbringen.

Wir müssen neue Mitbürger nicht nur willkommen heißen, sondern ihnen auch Unterstützung bieten. Toleranz heißt eben nicht nur Duldsamkeit, sondern vor allem lebendiges und gelebtes Interesse am Gegenüber.

Toleranz ist bei uns nicht nur ein Wort, sondern wird gelebt – nach unserem Motto: „Gutes gemeinsam tun“.

Marianne Jauernig-Revier

Fahrtenprogramm 2013 für Seniorinnen und Senioren

Über 800 Senioren nutzen jährlich das abwechslungsreiche Seniorenreiseangebot der Diakonie, von der traditionellen sommerlichen Reise, einer Schifffahrt mit über 300 Personen, bis hin zur mehrtägigen Städtereise in einer kleinen Gruppe.

Die Termine für 2013 sind:

Sonntag 21. April 2013

Musicalfahrt nach Stuttgart zu „Mamma Mia“

24. - 30. April 2013

Frühlingsfahrten ins Jeans-Museum nach Buttenheim

Dienstag 7. Mai 2013

Ganztagesfahrt zum Kreuzberg und durch die Hohe Rhön

Dienstag 4. Juni 2013

Nachmittagsfahrt zu historischen Orgeln in Thüringen

Montag 1. Juli bis Freitag 5. Juli 2013

Seniorenfreizeit im Gästehaus Hensoltshöhe in Gunzenhausen

Donnerstag 18. Juli 2013

Fahrt zum Musical „Die Päpstin“ im Schlosstheater Fulda

Donnerstag 1. August 2013

„Sommerliche Reise mit Bus und Schiff“ auf der Donau von Kelheim bis Donaustauf mit der MS „Renate“

Mittwoch 11. September bis Freitag 13. September 2013

3-Tagesfahrt in den Harz nach Goslar, Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg und Derenburg

9. - 15. Oktober 2013

Herbstfahrten ins Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald

Freitag 15. November 2013

„Fisch oder Wild — jeder wie er mag“ (Lokal und Ort steht noch nicht fest)

Die ausführliche Broschüre „Fahrtenprogramm 2013“ ist bei allen evangelischen Pfarrämtern des Dekanats Schweinfurt, dem Seniorenbüro in Schweinfurt, sowie beim Diakonischen Werk Schweinfurt, Sozialdienst, An den Schanzen 6, 97421 Schweinfurt, Telefon 09721 2087-102 oder auf der Homepage des Diakonischen Werkes Schweinfurt www.diakonie-schweinfurt.de erhältlich.





Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt
info@ebw-schweinfurt.de

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Offene Treffs

Für Eltern mit Babys
bis ca.1 Jahr jeden Freitag
09:15-11:15 Uhr

Für Eltern mit Kindern
ab 1 Jahr jeden Dienstag
09:15-11:15 Uhr

*Anmeldung nicht erforderlich,
keine Treffen in den
Schulferien*

*Leitung: Antje Meyer-
Wehner, Kinderkrankenschwester
Ort: Evang. Bildungswerk,
Graben 10
Kosten: 2,00 Euro/Treffen,
Sozialpassinhaber/innen
kostenfrei*

PEKiP-Kurse

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr für
Eltern mit Babys nach dem Prager Eltern-Kind-
Programm

*Kursleiterinnen: Kornelia Schmidt, Ingeborg Dümpert
Kosten: 85,00 Euro/10 Treffen*

*Termine und nähere Information beim
Evangelischen Bildungswerk*

Biblische Bierprobe

Biere aus Israel und Palästina -
Geschichten aus der Bibel

Termin: Freitag, 26.04.13, 19:30 Uhr

Referent: Dr. Albrecht Garsky

Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt

Teiln.geb.: 12,00 Euro (inkl. Bier und Gebäck)

Anmeldung bis 21.04. erforderlich

*In Kooperation mit der Katholischen
Erwachsenenbildung*

Fit von Anfang an

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr
für Eltern mit Babys

Kostenfreier Kurs für Eltern mit geringem Einkommen

Leitung: Kornelia Schmidt, Diplompädagogin

*Anmeldung und nähere Information beim
Evangelischen Bildungswerk*

Unfallverhütung und erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern

Termin: Montag, 8.4.13, 19:30 Uhr

Ort: Leopoldina-Krankenhaus

Referent: Dr. Mathias Usener

Hilfen des Sozialstaates

war das Thema der Informationsveranstaltung von kda und afa-Familienkreis Region Schweinfurt im Februar.

Das Geld zum Leben ist oft knapp: Geringe Löhne, zu niedrige Renten – das macht es vielen Menschen schwer, ihr Leben lebenswert zu gestalten. Die Bundesrepublik ist als Sozialstaat in Art. 20 des Grundgesetzes manifestiert. Das erklärte Ziel des Staates ist die Existenzsicherung der hier lebenden Menschen. Was das heißt und welche Arten von Hilfen es gibt, erläuterte den Teilnehmenden unsere Referentin Corina Büttner, Amtsleiterin des Amtes für soziale Leistungen der Stadt Schweinfurt.

Leicht verständlich und mit Beispielen unterlegt, stellte sie die einzelnen Hilfearten des Sozialgesetzbuches vor und erläuterte die jeweiligen Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten. Ausführlich ging sie auf die Grundsicherung für Arbeitsuchende, die Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit ein. Auch die Hilfen zur Pflege wurden vorgestellt. Die Übernahme von Bestattungskosten wurde erläutert. Mit den Leistungen zur Bildung und Teilhabe werden Kinder bedürftiger Familien unterstützt, ihren Schul-

bedarf zu beschaffen, an Schulausflügen teilzunehmen oder Mitglied in einem Verein zu sein.

Ausführlich ging Corina Büttner auf das Wohngeld ein. Dieses wird für selbstgenutzten Wohnraum als Miet- oder Lastenzuschuss gewährt und soll angemessenes und familiengerechtes Wohnen sichern.

Der „Sozialausweis der Stadt Schweinfurt“ ist keine offizielle staatliche Sozialleistung, sondern eine freiwillige Leistung der Stadt für in Schweinfurt lebende Hilfebedürftige, der ihnen deutliche Vergünstigungen gewährt. Die Bezugsvoraussetzungen und die damit verbundenen Rabatte wurden erläutert. Einen Sozialausweis für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises gibt es derzeit nicht.

Der Vorstellung der einzelnen Unterstützungsleistungen folgte eine rege Diskussion der Teilnehmer. Als Fazit des Abends bleibt, dass jeder Mensch, der in eine soziale Notlage gerät, einen Rechtsanspruch auf staatliche Unterstützung hat. Da diese Unterstützung nicht für die Vergangenheit gewährt wird und Schulden – bis auf Mietschulden o.ä. – generell nicht übernommen

Sozialsekretärin
Evi Pohl
Regionalstelle
Schelmsrasen 8 1/2
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de
www.kda-bayern.de



werden, empfiehlt Corina Büttner, dass Hilfesuchende im Bedarfsfall möglichst zeitnah mit der zuständigen Behörde in Kontakt treten. Jeder Fall wird einer Einzelfallprüfung unterzogen, und dabei müssen sämtliche Einkommens- und Vermögensverhältnisse umfassend geprüft werden. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Frau Büttner für den informativen Abend.

Gottesdienst zum „Tag der Arbeit“

Thema: „Gute Arbeit. Sichere Rente. Soziales Europa“
1. Mai, 9:30 Uhr,
Gustav-Adolf-Kirche



Evangelische Jugend Schweinfurt



Dekanats-
jugendreferentin
Katharina von Wedel



Dekanats-
jugendreferentin
Stefanie Kienle



Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Frischer Wind...

Bei uns weht wieder frischer Wind. Auch wenn der Frühling sich noch nicht blicken lässt, haben wir bereits unseren „Frühjahrsputz“ veranstaltet und die Gelegenheit genutzt, um unserem Jugendraum ein wenig Frische zu verleihen.

In unseren Leitungsgremien hat sich auch einiges getan. Nach den Neuwahlen im Herbst und der Einfindungsphase der neuen Mitglieder haben sowohl die Dekanatsjugendkammer als auch der Leitende Kreis ihre Vorsitzenden gewählt.

Die Dekanatsjugendkammer ist das wichtigste Gremium der Evangelischen Jugend und steht nun für die nächsten zwei Jahre unter der Leitung des wiedergewählten Vorsitzenden Julian-Alexander Bauer und seiner neugewählten Stellvertreterin Tamara Floth.

Der Leitende Kreis, dessen Aufgabe die Konventvorbereitung ist, hat sich nach den Neuwahlen neu strukturiert, die Planung für den nächsten Konvent aufgenommen und den Vorsitz bestimmt. Vorsitzender bleibt, wie in den letzten Jahren, Julian-Alexander Bauer, seine Stellvertreterin ist nun Janika Rust.

Julian-Alexander Bauer

20-jähriges Jubiläum der Schweinfurter Spieletage vom 29. April- 5. Mai 2013

Spaß und „Action“ für die ganze Familie bieten auch in diesem Jahr die Schweinfurter Spieletage wieder.

Ein vielfältiges und buntes Programm wird auf dem Martin-Luther-Platz, im Martin-Luther-Haus und im Evangelischen Jugendhaus Markt 51 geboten.

Über 1000 Spiele warten auf interessierte und begeisterte Menschen jeden Alters, erfahrene Spieleberater erklären Euch die unterschiedlichsten Spiele und spielen mit.

In dieser Woche wird es eine Spieleerfinderwerkstatt geben, Turniere u.v.a.m.

Kommt vorbei, wenn es von Montag bis Sonntag wieder heißt: „Auf die Spiele, fertig, los“.

Eingeleitet werden die Spieletage mit einem Familiengottesdienst in der Kirche St. Johannis am Sonntag, dem 28. April 2013.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Jugendleiter-Grundkurs Teil I

Vom 19.-21.4. findet wieder ein Jugendleitergrundkurs für Jugendliche statt, die in die Mitarbeit einsteigen wollen. Der Kurs vermittelt Grundlagen für Neueinsteiger. Der Kurs besteht aus mehreren Teilen. Infos bei Jugendsekretär Christian Lorch im CVJM. Wer alle Teile absolviert, erhält eine JuLeiCa, die viele Vergünstigungen in Stadt und Landkreis beinhaltet. Infos und Anmeldungen im CVJM-Büro

Pfingstferien in Berlin

Von Mittwoch, 22. bis Sonntag, 26. Mai wollen wir Berlin mal unter die Lupe nehmen. Vom Bundeskanzleramt über Reichstagsgebäude, jüdisches Museum, Stasi-Museum u.v.a.m. Neben Geschichte und Kultur wollen wir auf Gottes Wort hören und einfach unsere Bundeshauptstadt Berlin genießen. Wenn du zwischen 17 und 27 Jahren bist, dann fahr' mit.

Jugendfreizeit am Gardasee in Castelletto vom 1.-14. August 2013

Die absolute Multioptionsfreizeit! Für 13-15-Jährige und 16-20-Jährige. Ab 389,- Euro.

Kinderzeltlager Heidenheim/Brenz vom 17.-23. August 2013

für Jungs u Mädels von 9-12 Jahren
Anmeldung? Für alle Freizeiten gibt es Anmeldeformulare im CVJM-Büro oder auf unserer Webseite www.cvjm-schweinfurt.de

Esther - Die Königin

Am Mittwoch, den 29. Mai 2013 findet um 19:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Schweinfurt die Aufführung des biblischen Musicals „Die Königin Esther“ statt. Aufgeführt wird es von 70 Kindern und Jugendlichen mit Live-Band.

Zum Musical: 70 Kinder und Jugendliche, die sich für ein Musical-Camp angemeldet haben, treten insgesamt über 100mal auf. Nach jedem Auftritt übernachten sie bei Gastfamilien und fahren am nächsten Tag zum nächsten Einsatzort. Für Schweinfurt (und Umgebung) suchen wir für die Nacht vom 29. zum 30. Mai 35 - 40 Gastfamilien.

Hauptorganisator ist die Auferstehungskirche SW und der CVJM. Weitere Gemeinden, Gruppen und Kreise werden als Veranstalter gesucht.



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
[horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de](mailto:horst.ackermann@cvjm-schweinfurt.de)



Jugendsekretär
Christian Lorch
[christian.lorch@
cvjm-schweinfurt.de](mailto:christian.lorch@cvjm-schweinfurt.de)



Das Musical ist sicher nicht nur für Kinder und Jugendliche (Schulklassen, Jugendgruppen, Konfigruppen usw., sondern auch für Erwachsene geeignet. Eintritt frei - Spenden werden erbeten.

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
[buero@cvjm-
schweinfurt.de](mailto:buero@cvjm-schweinfurt.de)

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

Tag des

EHREN amtes



Erleben Sie die Vielfalt
des Ehrenamtes.

Informieren Sie sich bei den
engagierten Ehrenamtlichen
aus Diakonie und Kirche.
Finden Sie eine Aufgabe,
die Ihnen Freude macht.

Rahmenprogramm:
Schweinfurter Sambagruppe
Ritmo Candela
Evangelischer Posaunenchor
Theatergruppe der OBA

Infomarkt zum Ehrenamt

Mit Essensständen - Kaffee und Kuchen

Mit Infoständen und Bühne im Gartenbereich
(bei schlechtem Wetter im Haus)

Vorgestellt werden Ehrenamtsbereiche
aus Evang.-luth. Kirche und Diakonie

Diakonie
Schweinfurt

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

27.
April
2013

12.30
17.00
Uhr

Wilhelm-Löhe-Haus
Gymnasiumstraße 14
Schweinfurt



Konzerte

St. Johannis

Sonntag, 28. April, 10:30 Uhr

„Die Würfel sind gefallen“

Spiel, Musik und Rap mit der Kinder- und Jugendkantorei und der Evangelischen Jugend

St. Lukas, Musik um die Osterzeit

Sonntag, 14. April, 17:00 Uhr

Chorkonzert

mit dem Fränkischen Singkreis und seinen Instrumentalisten

Ltg. KMD Gustav Gunsenheimer
vorgetragen werden u. a. „Vaterunser - Kompositionen“

Eintritt frei, Spenden erbeten

Christuskirche

Sonntag, 28. April, geänderte Anfangszeit: 17:00 Uhr

Saitenklänge - Frühlingsklänge

mit dem Ensemble Tredici

Vokalensembles in Männerbesetzung gibt es viele, selten zu hören sind ihre weiblichen Pendanten. Das Ensemble Tredici aus Hannover begrüßt den Frühling mit einem bunten Programm.

Eine langjährige gemeinsame Tradition verbindet die sechs Sängerinnen. Zum Teil haben sie bereits als Jugendliche zusammen im Mädchenchor Hannover musiziert, zum Teil auch als Erwachsene im Johannes-Brahms-Chor Hannover. Das Ensemble Tredici pflegt geistliche und weltliche Literatur für Frauenchöre. Die künstlerische Gestaltung wird von allen Mitgliedern gleichberechtigt getragen.

St. Stephanus- Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

Samstag, 06. April, 18:00 Uhr
Gottesdienst AM
Pfarrer i. R. Kelber

Samstag, 13. April, 18:00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Kuschel

Samstag, 20. April, 18:00 Uhr
Gottesdienst
PfarrerIn Rosa

Freitag, 26. April, 18:30 Uhr
Ökumenischer
Trauer-Gottesdienst
PfarrerIn Rosa

Samstag, 27. April, 18:00 Uhr
Gottesdienst
Vikarin Schmid

*weitere
besondere
Gottesdienste*

Arche Dittelbrunn

Samstag, 20. April,
17:00 Uhr
Beichtgottesdienst
zur Konfirmation
(Pfrin. Plöbel und
Michaela Gobs-Knoche)

Gottesdienste



	Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Ostermontag	Mo 01. Apr	10:00 Familiengottesdienst AM (Pfrin. Plöbel)	10:00 s. Christuskirche (Pfrin. Plöbel)		11:00 Familiengottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan u. Team)
Quasi-modogeniti	So 07. Apr	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel) 10:45 Zappelphilipp (Team) 	10:45 Gottesdienst (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfr. i. R. Kelber)
	Sa 13. Apr	17:00 Beichtgottesdienst KonfirmandInnen (Pfr. Schewe und Diakonin Kienle)	18:30 Taizé-Gottesdienst (Pfrin. Plöbel und Team)		
Misericordias Domini	So 14. Apr	10:00 Gottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Schewe und Diakonin Kienle)	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Kuschel)	09:30 Konfirmanden-vorstellungsgottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)
Jubilate	So 21. Apr	09:30 Gottesdienst (Lektor Menschner)	10:00 Konfirmation (Pfrin. Plöbel/ Team) 11:00 Gottesdienst zur Konfirmation (Pfrin. Plöbel/Team)	09:30 Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 09:30 Kindergottesdienst (Team) 
	Di 23. Apr				
Kantate	So 28. Apr	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)  10:45 Sonntagsspecial „Göttliche Elemente im Film“ (Pfrin. Ebert-Schewe & Team)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation AM (Wein) (Pfrin. v. Rotenhan) 11:00 Mini-Gottesdienst (Pfrin. Weigel)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
		10:00 Emmausweg von St. Salvator nach St. Johannis (Pfrin. Münster)	Mo 01. Apr	Donnerstags, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Gottesdienst (Pfr. i. R. Kelber)	10:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	So 07. Apr	Mariienstift 11. April, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
			Sa 13. Apr	Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt 10. April, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst AM (Traubensaft) (Pfr. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	So 14. Apr	Friederike-Schäfer-Heim 10., 24. April, 16:00 Uhr Gottesdienst AM
11:00 Predigtgottesdienst mit Einführung Lektor Schulz (Lektor Schulz u. Pfr. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster) 15:30 Gottesdienst für Kleine und Große (Pfrin. Bruckmann, Godau, A. Balzer)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 21. Apr	Pflegezentrum Maininsel 04., 18., 25. April, 15:00 Uhr Gottesdienst
19:30 Ökumenisches Abendgebet mit Taizéliedern/ Gottesdienst (v. Rotenhan)			Di 23. Apr	St. Elisabeth BRK Seniorenheim 02., 16., 30. April, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
11:00 Predigtgottesdienst (Vikarin Schmid)	10:30 Familiengottesdienst mit den jss, Spiel, Musik u. Rap (Pfrin. Münster)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 28. Apr	Augustinum 01. April, 09:30 Uhr Gottesdienst

* Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste in den Gemeinden und im Leopoldina-Krankenhaus auf S.15

Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de

www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen



Christuskirche



Pfarrer

Martin Schewe

Tel.: 09721/41101

Mail:

martin.schewe@gmx.de



Pfarrerin Grit Plöbel

Tel.: 09721/43932

Mail: grit.ploessel@gmx.de



Yvonne Akers

Leiterin des
Bewegungs-
kindergartens
Christuskirche

Tel.: 09721/42972



Michaela

Gobs-Knoche

Religionspädagogin im
Vorbereitungsdienst

Mail: michaela.gobs-knoche@freenet.de



Stefanie Kienle

Diakonin

Tel.: 09721/4765348

Facebook: Stefanie EJ

Mail: stefanie.kienle@christuskirche-schweinfurt.de



Pfarrerin

Valerie Ebert-Schewe
verantwortlich für
Spezial-Gottesdienste

Tel.: 09721/469040

Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn

Sonntags-Special am 28.04.2013

Sonntags-Special „Göttliche Elemente im Film“ am Sonntag, 28.04.2013 um 10:45 Uhr in der Christuskirche Schweinfurt

Das erste Gebot verbietet den Menschen, sich ein Bildnis von Gott zu machen. Die Kunst hat sich im Laufe vieler Jahrhunderte immer wieder über dieses Verbot hinweggesetzt; es gibt sehr viele, sehr unterschiedliche Darstellungen von Gott. In vielen Kinofilmen wird Gott nicht nur thematisiert, sondern er tritt oft in ganz alltäglicher Gestalt als (Haupt-)Darsteller auf. Wir wollen in diesem Specialgottesdienst herausarbeiten, welche göttlichen Elemente es generell in Filmen gibt. Lassen Sie sich herzlich einladen zu diesem gewiss sehr spannenden Specialgottesdienst.

Taizé-Gottesdienst

Wir laden wieder zum Taizé-Gottesdienst am Samstag, 13.04. um 18:30 Uhr in die Arche ein. Wir feiern diesen ökumenischen Gottesdienst in Anlehnung an die Gebete der Brüder der Gemeinschaft in Taizé. Einfache, meditative Gesänge, eine biblische Lesung, Stille, Gebet und eine ruhige Atmosphäre mit vielen Kerzen laden ein, zur Ruhe zu kommen. Wer möchte, kann schon ab 18:00 Uhr kommen und die Lieder lernen. Im Anschluss ist die Möglichkeit, den Abend noch bei einer Tasse Tee ausklingen zu lassen.

Spendenkonto:

Sparkasse Schweinfurt

BLZ 793 501 01

Kto.-Nr. 230 326

Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63

97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2

Fax: 0 97 21/46 05 9

Konfirmandinnen und Konfirmanden der Christuskirche

Konfirmandinnen und Konfirmanden der Arche

Tauftermine

Grundsätzlich sind Taufen in jedem Gottesdienst möglich. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Darüber hinaus bieten wir folgende Tauftermine an:

- 27. April: Pfarrer Schewe
- 09. Mai: Pfarrer Schewe / Himmelfahrt in der Arche
- 20. Mai: Pfarrer Schewe / Pfingstmontag:
Taufgedächtnisgottesdienst in der Arche
- 01. Juni: Pfarrerin Plöbel
- 15. Juni: Pfarrer Schewe

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

Montags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Judith Kern

Tel.: 09721/4997133

Ort: Arche

Dienstags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Nadine Steidle

Tel. 09721 28029

Ort: Kindergarten Christuskirche



Frauenfrühstück

17. April, 09:00 Uhr

Frauengeschichten

*Referentin: Roswitha Hubert,
Dipl.Theologin und Psycho-
therapeutin*

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Christuskirche Schweinfurt

Frauentreff

10. April, 19:30 Uhr

Der Lenz ist da!

Die Vöglein singen tralala...

Frühling in der Musik zum

Hören und Mitsingen

Referentin: Erna Rauscher.

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Arche



Seniorenkreis

16. April, 14:00 Uhr

Qi Gong - Übungen zum

Entspannen

Referentin: Frau Haupt

*Verantwortlich: Isolde Denner/
Petra Knapke*

Petra Knapke

Ort: Christuskirche Schweinfurt

**Bitte beachten Sie
die Konzertseite
Seite 15**

Schöpfungsleitlinien

Unser Kirchenvorstand hat sich in den öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen intensiv mit dem Leitbild unserer Kirchengemeinde und vor allem mit neuen Schöpfungsleitlinien für unsere Kirchengemeinde beschäftigt. Diese sind einer der Bausteine für die Zertifizierung mit dem Umweltsiegel „Grüner Gockel“. Hauptansprechpartner, sogenannter Umweltauditor, ist vom Kirchenvorstand Herr Günter Tempel, der ein Umweltteam ins Leben gerufen hat. Wenn Sie Lust haben, dabei mitzuwirken, melden Sie sich bei Herrn Tempel bzw. im Pfarramt.

Hier nun die Schöpfungsleitlinien, die wir der Kirchengemeinde zur Diskussion stellen:

1 „Hier treffen sich Gott und die Welt“ – aus diesem Leitmotiv für unsere Kirchengemeinde ergeben sich unsere Motivation, die Ziele und Leitlinien unserer Arbeit. Wir sind „Kirche vor Ort“. Die Kirchengemeinde Christuskirche ist Teil der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Als solche versteht sie sich mit anderen christlichen Gemeinden auf der ganzen Welt unterwegs in der Nachfolge Jesu Christi. Dazu gehört auch unsere Verantwortung für Gottes Schöpfung (aus den Leitlinien der Christuskirche, verabschiedet 1999).

2 Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sind eng miteinander verbunden. Den Schöpfungsauftrag, die Erde zu bebauen und zu bewahren (1. Mose 2,15), nehmen wir als Ganzes an. So soll unser Engagement im gesamten Gemeindeleben diesem Ganzen dienen.

3 Als Maßstab unseres Handelns übernehmen wir für unsere Kirchengemeinde die „Zehn Grundüberzeugungen des Ökumenischen Rates der Kirchen von Seoul“ aus dem Jahr 1990 und verstärken unser Engagement im 3. Bereich des neuen Bundesschlusses von Seoul „für einen sorgsamen und bewahrenden Umgang mit allem Leben und für die Erhaltung der Erdatmosphäre“.

4 Wir wollen zusammen mit den Mitarbeitenden und Familien in der Erziehung unserer Kinder dafür sorgen, dass sie neben der Solidarität mit den Menschen auch die Nachhaltigkeit als göttliche Maßgabe lernen.

5 Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, dass für regionale, biologisch wertvolle und fair gehandelte Lebensmittel durch kleine Anbieter genügend Spielraum besteht in den Kindertagesstätten und den anderen Einrichtungen der Gemeinde.



Spendenkonto

Förderverein Kinderkrippe
Christuskirche e.V.

Konto: 641

Flessabank Schweinfurt,
BLZ: 793 301 11

Spendenquittungen werden
gern ausgestellt.

Termine

- 6** Auf den Grundstücken unserer Kirchengemeinde wollen wir Lebensräume für einheimische Pflanzen und Tiere schaffen und so unseren Beitrag zum Artenschutz und zur Artenvielfalt leisten.
- 7** In unseren Bauprojekten verpflichten wir uns, die geltenden Rechtsvorschriften und Gesetze im energetischen Bau und in den Materialien bewusst einzuhalten und wo möglich, diese in Verantwortung vor Gott und der Zukunft unserer Kinder zu überbieten. Dem dient die Beauftragung des Umweltbeauftragten der Kirchengemeinde.
- 8** Unser Engagement im Projekt „FIT – durch Energiesparen“ dient dem diakonischen Auftrag unserer Kirchengemeinde und ist fester Bestandteil unseres Weges zum Grünen Gockel. Wir helfen damit Haushalten unterer Einkommensschichten, Energiekosten zu sparen und somit ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.
- 9** In einem Gesprächsprozess mit den Gemeindegliedern, den Leitungen der Gruppen und Kreise, den hauptamtlich Mitarbeitenden, wollen wir lernen, schonender mit Rohstoffen und Energie umzugehen. Die energetischen Sanierungen und die Erneuerung der Heizungsanlagen unserer Kirchengemeinde dienen diesem Ziel. Damit wurde nur ein Weg begonnen, der kontinuierlich weiterzugehen ist.
- 10** In diesen Gesprächsprozess binden wir unsere ökumenischen Partner mit ein und wir versuchen, Partnerschaften anzubieten und einzugehen mit allen Interessierten um der Ziele von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung willen.
- 11** Einmal im Jahr wird der Kirchenvorstand diese Leitlinien überprüfen und die Entscheidungen der Gemeindearbeit unter ökologischen Gesichtspunkten prüfen.
- 12** In der jährlichen Gemeindeversammlung, auf der Homepage und in der Zeitung „Evangelisch in Schweinfurt“ soll regelmäßig auf die Umweltthemen hingewiesen und Rechenschaft gegeben werden.

Veni creator spiritus – Komm, Schöpfer Geist.

*Theologische Schöpfungsleitlinien der
Christuskirche Schweinfurt mit Arche Dittelbrunn
Schweinfurt, 27.2.2013*



Bücherei

*Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr
und von 15:30 bis 17:30 Uhr
Öffentliche Gemeinde-
bücherei für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche
Verantwortlich: Dr. Jutta Itze
Ort: Bücherei bei der
Gartenstadtschule*



Evangelischer Posaunenchor

*Mittwochs, 19:30 Uhr,
Verantwortlich:
Wolfhart Berger,
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn*



Gespräch am Morgen

*Donnerstag, 18. April,
9:30-11:30 Uhr
„Rio de Janeiro“- Einblicke,
Draufblicke, Wahrnehmungen
einer Stadt zwischen Copacabana und Favela. Bericht
einer Reise zu den Partnergemeinden.
Referentin: Pfrin. Grit Plöbel
Ort: Arche Dittelbrunn*



Pfarramt: Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de



Natalie Leirich,
Leiterin des Kindergartens
Tel. 09721/27716



**Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands**
Monika Schwarz
Tel. 09721/83436

Konfirmanden

Im Gottesdienst am
21.04.2013 um 9:30 Uhr
werden in der Gustav-Adolf-
Kirche konfirmiert:

Christsein für (Neu-)Einsteiger

Schon zweimal – im Oktober 2012 und im Februar 2013 – fand für den Bereich Schweinfurt und Umgebung ein Glaubenskurs für Erwachsene statt. Die Vorbereitung und Durchführung übernahm ein Team aus zwei Pfarrerrinnen (Gisela Bruckmann, Susanne Rosa) und zwei Pfarrern (Heiko Kuschel, Manfred Herbert). Den Abschluss bildeten jeweils Gottesdienste mit Taufen in St. Salvator und in der Gustav-Adolf-Kirche.

Hintergrund dieser Aktion ist, dass nach der Grenzöffnung viele Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion und DDR zu uns gezogen sind, die in ihrer Heimat keinen oder wenig Kontakt zum christlichen Glauben und kirchlichen Leben hatten. Die damaligen kommunistischen Regierungen verfolgten ja bekanntlich einen antichristlichen Kurs. Doch der Hunger nach Glauben und christlichen Traditionen blieb in den Seelen vieler Menschen bestehen. Unser Anliegen als Team war und ist es, diesen geistlichen Hunger in den Glaubenskursen zu stillen.

Inhaltlich ging es uns darum, nicht ein umfassendes theologisches Wissen zu vermitteln, sondern die Grundlagen (neudeutsch: die basics) des christlichen Glaubens und Lebens anschaulich darzustellen. Dabei beantworteten wir Fragen wie:

- Was ist das Kirchenjahr?
- Wie heißen die christlichen Hauptfeste und welche Bedeutung haben sie?
- Wie finde ich etwas in der Bibel?
- Wie kann ich durch das Beten meine Beziehung zu Gott gestalten?
- Welche Bedeutung haben die beiden Sakramente Taufe und Abendmahl nach evangelisch-lutherischem Verständnis?

Den Höhepunkt und Abschluss der Glaubenskurse bildeten jeweils Gottesdienste mit Taufen. Am 3. März 2013 erleb-



ten wir im kreativ gestalteten Sonntags-Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche vier Taufen mit zwei Müttern aus Kasachstan, einer Konfirmandin aus Kirgistan sowie einer jungen Frau aus Thüringen. Gott sei Lob und Dank dafür!

Der nächste Glaubenskurs für Erwachsene findet ab dem 12.06. statt. Es ergeht herzliche Einladung!

Ihr Manfred Herbert, Pfr.

Geburtstage

Unseren Jubilaren wünschen wir einen schönen Tag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Termine

Frauenkreis

Mittwoch, 10.04., 19:30 Uhr
Thema: „Die Geschichte der Glocken der Gustav-Adolf-Kirche“

Referent: Pfr. i. R. Schorn

Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag, 18.04., 18:15 Uhr
Bibelstunde

Pfr. M. Herbert

Augustinum

Mittwoch, 24.04., 17:00 Uhr
„Bibel im Gespräch“

Pfrin. Grafe

Kirchenchorproben

dienstags von 16:30 - 18:00 Uhr
Leitung: *Marina Skrzybski*

Vorschau

Am Mittwoch, 01.05.2013 um 9:30 Uhr findet in der Gustav-Adolf-Kirche wieder ein Sozialpolitischer Gottesdienst zum „Tag der Arbeit“ statt.

Ausgerichtet wird dieser Gottesdienst vom kda (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt) in Zusammenarbeit mit Pfr. Manfred Herbert, kda-Pfarrer.

Hierzu herzliche Einladung.

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/ 386164
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhauseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0



Vikarin Daniela Schmid
Tel. 09721/60 58 674
daniela.schmid@sankt-lukas.de

Gut Deutschhof

Einweihung des Aufzuges



Das jahrelange Warten hat ein Ende. Am 4. Advent 2012 konnte der Aufzug an der St. Lukaskirche in Betrieb gehen. Endlich können nun auch die Menschen, für die die 21 Stufen hinauf in die Kirche bisher ein unüberwindbares Hindernis waren, den Gottesdienst besuchen. Die Fertigstellung kurz vor den Weihnachtsfeiertagen 2012 war eine wahre Maßarbeit. An den Tagen vor Weihnachten arbeiteten die Mitarbeiter der beauftragten Firmen bis in

die Abendstunden hinein, bis schließlich alles fertig war. Der Aufzug ist seitdem immer zu den Gottesdienstzeiten in Betrieb. Am 24. Februar 2013 haben wir unserer Freude darüber Ausdruck verliehen und den Aufzug im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes gemeinsam eingeweiht. Vielen Dank an alle, die über Jahre hinweg für den Aufzug gespendet haben. Sie finden im Gemeindegebiet von St. Lukas in diesem Heft noch weitere Informationen über den Fortgang der Baumaßnahmen in St. Lukas, wir bitten um freundliche Beachtung.

Ihr Pfarrer Christian v. Rotenhan

Unsere neue Bücherei

Die Kindertagesstätte Gut Deutschhof hat eine neue, kleine Bücherei



In unserer Einrichtung gibt es über der Bärengruppe eine Galerie. Dieser Raum wurde bisher kaum genutzt, da es dort oben viel zu warm wurde. Im Zuge der Renovierung im letzten Sommer konnte eine Lüftungsanlage eingebaut werden, so dass es nun genügend Frischluftzufuhr gibt. In Zusammenarbeit mit Frau Willner (sie ist für das „Frühe Chancen- Projekt“ zuständig) haben wir eine kleine Bücherei eingerichtet. Hier stehen den Kindern die verschiedensten Bücher zur Verfügung: Bilderbücher, Sachbücher, Kinderlexikas, Vorlesebücher, Bücher für die Kleinsten und viele mehr. Der Raum ist mit gemütlichen Sitzgelegenheiten ausgestattet und lädt so zum Schmökern ein. Die Kinder können aber auch mit den Erzieherinnen Bücher für die Gruppe aussuchen, also „ausleihen“. Ziel ist es, die Kinder noch intensiver in ihrer Sprachentwicklung zu fördern und ihnen die Freude an Büchern und den richtigen Umgang damit zu vermitteln.

Text und Bild: S. Göbel

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr,
Meditationsraum St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr,
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:30 – 11:00 Uhr,
Gemeindesaal St. Lukas
Fr. Lucht, Fr. Facht*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 – 18:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Neu!! Jugendgruppe

*Donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 – 18:00 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr,
Sonntags 15:00 – 17:00 Uhr,
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



Bestattungen

Monatssammlung „für die eigene Gemeinde“

In St. Lukas finden Sie für den Monat April wieder Zahlungsträger im Gemeindebrief eingelegt. Hiermit erhalten Sie die Möglichkeit, der Kirchengemeinde im Rahmen der Monatssammlung ganz gezielt eine Spende zukommen zu lassen. Wenn Sie den Gemeindebrief regelmäßig lesen, wissen Sie um die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Gemeinde. Es ist kein Geheimnis, dass in all diesen Bereichen des Gemeindelebens immer wieder Geld nötig ist, damit wir weiterhin mit einem reichhaltigen Angebot für die Menschen da sein können. Wir freuen uns darum sehr, wenn wir auch in diesem Jahr von Ihnen mit einer Spende unterstützt werden.
Herzlichen Dank dafür.

Tauftagstermine



Samstag, 20.04.
(mit v. Rotenhan)

Samstag, 18.05.
(mit Vikarin Schmid)

Samstag, 1.06.
(mit v. Rotenhan)

Samstag, 27.07.
(mit v. Rotenhan)

Samstag, 24.08.
(mit v. Rotenhan)

25 Jahre später...

1988 war wie jedes Jahr in St. Lukas Konfirmation. Nun sind alle, die damals dieses Fest feiern konnten, wieder eingeladen, sich an das, was damals geschehen ist, zu erinnern. Wir feiern die Silberne Konfirmation am 28. April um 9:30 Uhr in St. Lukas in einem festlichen Gottesdienst. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Treffen rund um St. Lukas. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarramt an, damit wir wissen, mit wie vielen Menschen wir rechnen dürfen. Herzlich eingeladen sind übrigens auch die Silberkonfirmanden der Gemeinde, die nicht hier konfirmiert wurden und denen es nicht möglich ist, in ihrer Heimatgemeinde an einem solchen Fest der Erinnerung und Bekräftigung teilzunehmen.

Nachrichten aus dem Förderkreis

Aktuelles: Mitglieder 37

Flohmarkt am 26./27. April 2013

Am Freitag, 26. April von 13:00 Uhr und am Samstag 27. April von 8:00 – 12:00 Uhr findet im Saal, Foyer und Bücherkeller von St. Lukas ein großer Flohmarkt statt. Die Standgebühr beträgt 8 Euro für einen und 12 Euro für beide Tage.

Informationen und Anmeldungen beim Pfarramt St. Lukas, Tel. 31656 oder bei Frau Hannig, Tel. 33197. Spenden für den Flohmarkt können ab Montag, 22. April

Der Gemeindebrief für Mai liegt ab 26.04.13 zum Austragen bereit.

Ostersonntag beginnt die Sommerzeit!

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

in St. Lukas abgegeben werden. Der Reinerlös ist für den Kirchsaal im Gut Deutschhof.

Vorankündigungen

Donnerstag, 9. Mai,
Essen nach dem Festgottesdienst an Himmelfahrt

Samstag, 11. Mai,
Konzertgottesdienst im Gut Deutschhof
mit Andreas Duft und Claudia Dettmar

Ökumensches Abendgebet

Es geht weiter: Am 23. April, um 19:30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen um 19.30 zum ökumenischen Abendgebet in den Kirchsaal im Gut Deutschhof. In ökumenischer Verbundenheit und Zusammenarbeit mit den Schwestergemeinden St. Peter & Paul und St. Maximilian Kolbe feiern wir diesen kurzen Gottesdienst, um Stille zu finden, der Musik zu lauschen und zu singen, im Gebet mit Gott ins Gespräch zu kommen und die Kraft des Segens mit in den Alltag zu nehmen.

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	160,00 €
Gemeindearbeit	250,00 €
ohne Zweckbestimmung	500,00 €
Altenheim Dr. Carl-Wolff	140,00 €
Patenkinder	20,00 €
Lifting für St. Lukas	240,00 €
Bom Samaritano	150,00 €
Rawalpindi	100,00 €
Gustav-Adolf-Werk	50,00 €
Martin-Luther-Verein	50,00 €
gesamt	1.660,00 €

Spendenbarometer Aufzug Stand 28.02.2013	21.567,28 €
---------------------------------------------	-------------

Spendenbarometer Lifting für St. Lukas Stand 28.02.2013	12.018,00 €
------------------------------------------------------------	-------------

Monatssammlung Januar 2013	234,00 €
----------------------------	----------

Die Monatssammlung April
ist bestimmt für unsere eigene Gemeinde – siehe Artikel

Termine

Café activ

03. April, 14:00 Uhr
Verantwortlich: Hr. Kittel u. Hr. Fuchs
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Seniorentreff

25. April, 15:00 Uhr
„Frühlingsgeschichten, Gedichte,
Lieder“
Verantwortlich: Vikarin Schmid
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

10., 24. April, 19:00 Uhr
Verantwortlich: Hr. Pache
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfi-Vorbereitung

30. April, 19:00 Uhr
Verantwortlich: v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Kindergottesdienst-
raum (Büro II)

Kirchenvorstand

13. April, 09:00 Uhr
Klausurtag
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

17. April, 19:30 Uhr
Sitzung
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Großer Flohmarkt

26. April, 12:00 Uhr
Verantwortlich:
Fr. Hannig (Förderkreis)
Ort: St. Lukas



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/541 55 00
gisela.bruckmann@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



**Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer**
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer.SW@freenet.de

St. Salvator

Weil ich Jesus Schäflein bin

*„Weil ich Jesu Schäflein bin...“ –
Sonntagnachmittag in St. Johannis für
Kleine und Große*

Am 21. April, 15:30 Uhr, feiern wir wieder einen Gottesdienst für Kleine und Große in der St. Johanniskirche. Besonders eingeladen sind alle Kinder, die in den letzten sechs Jahren in St. Johannis und St. Salvator getauft wurden, mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten, und alle, die gerne dazukommen wollen.

Wer mag, kann anschließend im Martin-Luther-Haus (Bodengasse 1), noch ein Glas Saft oder eine Tasse Kaffee trinken.

Konfirmationsjubiläum 2013

*Tage ganz im Zeichen des Konfirmations-Jubiläums
In wenigen Wochen ist es so weit, die Feier der Jubelkonfirmation 2013 in der St. Johannis-Kirche.*

Schon im Herbst 2012 haben die Adressermittlungen begonnen. Die Konfirmationsbücher wurden durchgesehen, die Listen überprüft und über 500 Einladungen verschickt. In diesem Jahr feiern die Jubilare, die in den Jahren 1963, 1958, 1953, 1948, 1943, 1938 oder früher, konfirmiert worden sind. Gerne können Sie sich im Pfarramt St. Johannis anmelden bzw. bekommen zu Fragen weitere Informationen.

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Kerstin Beck
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

Das Jubiläumswochenende sieht wie folgt aus:

Samstag, 11. Mai, 17 Uhr

„Ein Blumenstrauß mit Tönen“

ein Muttertagskonzert mit den *jungen stimmen schweinfurt* unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Andrea Balzer und Diakon Norbert Holzheid als Liturg. In der Einladung für die Jubilare steht diese Veranstaltung unter dem Stichwort „musikalische Andacht“.

Sonntag, 12. Mai, 10:30 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl

Dieser Gottesdienst wird vom evangelischen Posaunenchor Schweinfurt, Leitung Wolfhart Berger, und Kirchenmusikdirektorin Andrea Balzer an der Orgel ausgestaltet. Liturg und Prediger: Dekan Oliver Bruckmann.

Sonntag, 12. Mai, 15-17 Uhr

Festveranstaltung im Evang. Gemeindehaus

Bei Kaffee und Kuchen: Musik und Rückblick, Zeit für Gespräche und Erinnerungen. Ausgestaltung durch Diakon Norbert Holzheid und Kaffeehausmusik. Bewirtung durch den Evangelischen Frauenbund und das ehrenamtliche Team von St. Johannis. Melden Sie sich bitte mit Ihren Begleitpersonen an.

Montag, 13. Mai

Ausflug in die Hessische Rhön

Abfahrt um 9 Uhr auf dem Martin-Luther-Platz. Rüstige Jubilare sind zu diesem Tag in der Rhön eingeladen. Bischofsheim, Grabenhöfchen, Milseburg und der Kreuzberg sind unsere Stationen bei diesem Ausflug. Auch für Menschen mit eingeschränkter Gehfunktion geeignet. Helene Eck-Schüler und Diakon Norbert Holzheid begleiten die Fahrt. Rückkunft gegen 20:30 Uhr.

Dienstag, 14. Mai

Ausflug in den Steigerwald nach Eschenau

Abfahrt um 10 Uhr: Martin-Luther-Platz. Ein Ausflug für Jubilare, die nicht mehr ganz so rüstig sind. Gemütliche Stunden im Gasthaus Löbl und ein Besuch der Dorfkirche in Eschenau. Rückkunft gegen 17 Uhr. Helene Eck-Schüler, Christa und Norbert Holzheid begleiten die Gruppe.

Wer nicht in Schweinfurt konfirmiert wurde, aber ein Konfirmationsjubiläum feiert, ist herzlich eingeladen, sich anzumelden. Auch bei den Ausflügen können weitere interessierte Personen teilnehmen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt St. Johannis (Telefon 21655).

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

09. April, 09:00 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

23. April, 14:30 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Frauenkreis

14. März, 15:00 Uhr

Verantwortlich:

Marianne Hochrein

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Café Olé

23. April, 09:00 Uhr

Frauenfrühstück „Geschichte der Salvator-Kirche“

Verantwortlich: Birgit Assmann

Ort: Spalatinhaus

Gesprächskreis

24. April, 19:30 Uhr

Kunst und Wein – eine spannende und nicht trockene Begegnung

Verantwortlich: Kathi Petersen

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Johannistube

jeweils donnerstags,

14:00 - 17:00 Uhr

Betreuung für Demenzerkrankte

Ort: Martin-Luther-Haus

Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

Israelreise



Mit 23 Personen war die Reisegruppe unter der Leitung von Diakon Norbert Holzheid unterwegs in Israel. Viele bekannte und unbekannte Orte konnte die Gruppe, unter einer erfahrenen Reiseführerin, kennen lernen. Viele neue Eindrücke konnten gewonnen werden. Bei einem Nachtreffen wird sich die Gruppe wieder sehen. Das Bild zeigt die Reisegruppe in Nazareth.

„Kinderkiste“ in St. Johannis und St. Salvator

Seit März gibt es in der St. Johannis- und in der St. Salvator-Kirche wieder eine „Kinderkiste“. Drin sind verschiedene Malsachen, Bilderbücher und Spielsachen für Kinder, denen der „Erwachsenengottesdienst“ zu lang dauert. Zu finden ist die blaue Kiste jeweils im Eingangsbereich der Kirche. Fragen Sie unsere Mesner Herrn Diezel und Frau Medwedew danach!

Gemeindebrief Mai 2013

Der Gemeindebrief „evis“ liegt ab Mittwoch, 24. April, zur Abholung bereit. Ab 12 Uhr kann der Brief abgeholt werden. Für die Konfirmanden liegt der Brief in der St. Johannis-Kirche auf.

Noch Kindergartenplatz für September gesucht?

In diesem Herbst kommen bei uns außergewöhnlich viele Kinder in die Schule. Das macht in etwa die Hälfte aller Kinder aus, die unseren Kindergarten im Moment besuchen. Leider ist der Ev.-Luth. Kindergarten St. Salvator, durch seine etwas versteckte Lage im Zürich, nicht allen in der Stadt bekannt. Wer also für den Herbst noch einen Kindergartenplatz für sein Kind ab 2 Jahre (bis 6 Jahre) sucht, ist bei uns herzlich willkommen.

Bitte bei Frau Sommer Tel. 09721/24727 melden.

Spendenkonto St. Salvator:
Konto 593, Flessa-Bank, BLZ 793 301 11



Salvio und die Osterglocken

*Salvio hört mit größten Freuden
wieder Osterglocken läuten.
Frau Amsel jedoch schaut pikiert
und zwitschert, er hätt' sich blamiert:
Die Osterglocke läutet nicht,
sie nur durch ihren Duft besticht.
„Ach, Amsel, was verstehst denn du,
hör' mir mal zu und gebe Ruh'!
Dich int'ressiert vielleicht ein Wurm,
doch mich die Glocken hier im Turm.“
Drei Glocken nämlich hängen da,
die kleine Glocke schlägt das „h“.
Sie schlägt zur Taufe und am Morgen
und vertreibt die nächtlich Sorgen.
Die Mittlere schlägt an das „gis“,
die Aufschrift für den Frieden is'.
Der großen Glocke heller Klang
in „fis“ ermuntert zum Gesang
am Abend oder zum Gebet,
wie eingraviert es folglich steht:
Es wecke Schweinfurts Herz mein Läuten
zur Andacht, zum Gebet, zu Freuden.
Gott gebe, dass mein heller Klang
Ihm diene stets zum Lobgesang.
Wenn alle drei zusammen schwingen,
das große Gloria lassen klingen.
„So, Amsel, jetzt weißt du Bescheid,
deine Einfalt tut mir leid!“*

Ilse Heusinger

Termine

Seniorentreff

18. April, 14:30 Uhr
„Unser Wasser“ Wie ist das
mit dem Wasser? Vom
Brunnen bis zum Hahn

Referenten: Mitarbeiter der
Stadtwerke

Ort: Martin-Luther-Haus

„Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört!“

17. April, 19:00 Uhr,
Der Gesprächskreis für alle,
die neugierig auf die Bibel
sind.

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantwortlich: Pfrin. Münster

Kirchenvorstands- sitzung

öffentlich,

Montag, 08. April, 18:30 Uhr

Ort: Mesnerhaus

Kirchenmusik St. Johannis

Kantoreiprobe:
dienstags, 19:30 Uhr

Johannisbären (ab 5 Jahre):
mittwochs, 16:30 Uhr

Kinderchor:
mittwochs, 17:00 Uhr

Jugendchor:
mittwochs, 18:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantwortlich:

Kantorin KMD Andrea Balzer

Er ist erstanden



*»Geht und verkündigt,
dass Jesus lebt,
darüber freu sich
alles, was lebt.*

*Was Gott geboten,
ist nun vollbracht,
Christ hat das Leben
wiedergebracht.«*

*Lasst uns lobsingen
vor unserem Gott,
der uns erlöst hat
vom ewigen Tod.*

*Sünd ist vergeben,
Halleluja!*

*Jesus bringt Leben,
Halleluja!*

**(Ulrich S. Leupold
nach dem Suaheli-Lied
»Mfurahini, Haleluya«
von Bernard Kyama-
nywa) EG 11**